

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Westermoor

**Gremium
Gemeindevertretung Westermoor**

Tag	Beginn	Ende
25.04.2012	19.30 Uhr	21.08 Uhr

**Ort
Moordörperhuus, Dörpstraat 14, 25597 Westermoor**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Vorsitzender



Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
**der Gemeindevertretung
der Gemeinde Westermoor**

am 25.04.2012

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Pfahl, Peter, KVV -Bürgermeister-	x	
Behn, Rolf, KVV	x	
Wendt, Dierk, KVV	x	
Lingner, Bernd, KVV		x
Kehl, Reinhard, KVV	x	
Pingel, Frauke, KVV	x	
Lohse, Heinrich, KVV	x	
Tempel, Carsten, KWG	x	
Kruse, Günter, KWG	x	
Ferner anwesend:		
Frau Przybylski als Protokollführerin		

E i n l a d u n g

Zu der am **Mittwoch, dem 25. April 2012 um 19.30 Uhr** im **Moordörperhuus, Dörpstraat 14 in Westermoor**, stattfindenden öffentlichen Sitzung der **Gemeindevertretung Westermoor** wird hiermit eingeladen.

T a g e s o r d n u n g

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“ in Breitenberg - Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe
- beigef. Drucks. Nr. 4/2012 -
4. Zusammenarbeit der Förderzentren Hohenlockstedt und Kellinghusen
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Hohenlockstedt und Kellinghusen
- beigef. Drucks. Nr. 3/2012 -
5. 10. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen
hier: Zustimmung der Mitgliedsgemeinden
- beigef. Drucks. Nr. 2/2012 -
6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011
- beigef. Drucks. Nr. 5/2012 -
7. Wegeangelegenheiten
8. Weitere Renovierungsmaßnahmen im Moordörperhuus
9. Mitteilungen und Anfragen

(Pfahl)
Bürgermeister

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“ in Breitenberg - Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe

Bürgermeister Pfahl erinnert an seinen Hinweis in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, dass sich ein zusätzlicher Bedarf für den Kindergarten in Breitenberg abzeichnen würde. Der Kindergarten war schon damals sehr gut ausgelastet.

Eine durchgeführte Bedarfsermittlung hat dann zu dem Ergebnis geführt, dass das vorhandene Betreuungsangebot in Zukunft nicht mehr ausreichen wird. Die beteiligten Bürgermeister und der Kirchenvorstand haben sich in intensiven Gesprächen dann letztendlich dafür entschieden, eine zusätzliche altersgemischte Gruppe mit 15 Plätzen, davon 5 Krippenplätze, einzurichten.

Die ursprünglich geschätzten Kosten in Höhe von ca. 90.000 € konnten nach Einschaltung verschiedener Behörden nicht mehr eingehalten werden. Diverse Auflagen (Brandschutz, Denkmalschutz etc.) führten zu nicht unerheblichen Mehrkosten. Hinzu kommt, dass die bestehende Gruppe nicht regelkonform ist und im Zuge der Erweiterung des Kindergartens entsprechend den jetzt geltenden Vorschriften hergerichtet werden muss. Allein für diese Investition werden ca. 48.000 € benötigt.

Laut neuester Kostenschätzung wird für die komplette Maßnahme jetzt ca. 180.000 € benötigt. Nach Abzug der Förderung und der Rücklagemittel sowie des Anteils der Kirchengemeinde müssen die Gemeinden einen Anteil in Höhe von ca. 108.000 € tragen.

Die nicht gedeckten Kosten sollen jetzt über ein Darlehen finanziert werden, das von der Kirchengemeinde aufgenommen wird. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden dann im Rahmen der jährlichen Betriebskostenabrechnung gemäß dem bekannten Verteilungsschlüssel von den Gemeinden getragen.

Bürgermeister Pfahl macht deutlich, dass die Eltern ab 2013 einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz haben werden. Sollte die Gemeinde diesen nicht bieten können, müssten die Eltern sich einen anderen Platz suchen. Die Gemeinde wäre dann zur Zahlung eines Kostenausgleichs verpflichtet, der etwa pro Platz 2.500 € beträgt. Zu Bedenken gibt er auch, dass die Kinder dann vermutlich der Gemeinde und damit auch der Grundschule verloren gehen.

Herr Pfahl kündigt an, dass die zusätzlichen Plätze bereits ab Sommer zur Verfügung stehen sollen, zunächst allerdings wohl in Form einer Übergangslösung. Spätestens im Herbst soll dann alles fertig sein.

Aus den Reihen der Gemeindevertreter wird auf die höheren Folgekosten wie Personal-, Energie- und Sachkosten verwiesen.

Abschließend wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Erweiterung der Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“ in der Gemeinde Breitenberg um eine altersgemischte Gruppe wird zugestimmt. Ebenfalls wird der Aufnahme eines Darlehens über den Kirchenkreis Rantzeu-Münsterdorf zur Finanzierung des kommunalen Anteils zugestimmt.

Herr Bürgermeister Pfahl wird ermächtigt, die Patronatserklärung des Kirchenkreises Rantzeu-Münsterdorf zu unterzeichnen.

Einer evtl. überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 4: Zusammenarbeit der Förderzentren Hohenlockstedt und Kellinghusen
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den
Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Hohenlockstedt und
Kellinghusen**

Bürgermeister Pfahl gibt erläuternde Hinweise, insbesondere zur Entscheidungsfindung bei der Stadt Kellinghusen.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Hohenlockstedt und Kellinghusen über die Trägerschaft des aus einer organisatorischen Verbindung hervorgehenden neuen Förderzentrums Steinburg Nordost in Hohenlockstedt wird zugestimmt.

Der Bürgermeister bzw. sein Stellvertreter werden ermächtigt, ggf. im Laufe des Verfahrens erforderlich werdende redaktionelle Änderungen ohne Zustimmung der Gemeindevertretung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 5: 10. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes
Kellinghusen
hier: Zustimmung der Mitgliedsgemeinden**

Folgender **Beschluss** wird gefasst:

Der 10. Nachtragssatzung zur Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen in der beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht ist die 10. Änderungssatzung durch den Vorstandsvorsteher des Schulverbandes Kellinghusen auszufertigen und bekannt zu machen. Sie tritt am 01.08.2012 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 6: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011

Die in der Drucks. Nr. 5/2012 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Ifd. Nr. 26 bis 40) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 7: Wegeangelegenheiten

Der Spieker Weg und der Meierhuser Weg müssen regelmäßig vom Wegeunterhaltungsverband bzw. der Gemeinde Westermoor ausgebessert werden. Vor diesem Hintergrund hat die AktivRegion angefragt, ob die Gemeinde Westermoor diese Straße mit EU-Fördermitteln ausbauen möchte. Allerdings wären dabei gewisse Standards zu erfüllen, um in den Genuss der Förderung zu kommen.

Die Gemeinde Westermoor wird diesen Ausbau vornehmen und die Straße ab bzw. bis Kreisgrenze als Betonspurbahn mit einer Tragfähigkeit bis zu 40 to ausbauen. Es stellt sich jetzt die Frage, ob die Gemeinde Westermoor diesen Ausbau fortführen möchte.

Laut Kostenschätzung des WUV müsste die Gemeinde dafür mindestens 250.000 € für den Straßenausbau und ca. 120.000 € für den Brückenausbau investieren. Hierfür würde eine Förderung in Höhe von ca. 165.000 € gezahlt werden, so dass ein Eigenanteil für die Gemeinde Westermoor in Höhe von rd. 200.000 € verbleiben würde.

Die Gemeindevertreter sind der Meinung, dass der Ausbaustandard, insbesondere die Tragfähigkeit von bis zu 40 to, zu hoch ist. Es wird ein erhöhter Lkw-Verkehr durch das Moor befürchtet. Aus Sicht der Gemeindevertreter macht ein derartiger Ausbau keinen Sinn, insbesondere wird gefragt, wer von diesem Ausbau profitiert. Weiterhin wird der hohe Eigenanteil, der dann durch ein Darlehen finanziert werden müsste, kritisiert.

Es wird deshalb der **Beschluss** gefasst, keine Förderung für den Ausbau des Spieker Weges und des Meierhuser Weges bei der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8: Weitere Renovierungsmaßnahmen im Moordörperhuus

Bürgermeister Pfahl und Gemeindevertreter Kruse erläutern die bisherigen Planungen für die Renovierung der Küche im Moordörperhuus.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Renovierung der Küche in der vorgestellten Weise wird zugestimmt. Es ist ein neuer professioneller Geschirrspüler vorzusehen. Es wird gebeten, hierfür Angebote einzuholen.

Ansonsten sind die Einzelheiten weiterhin durch den „Arbeitsausschuss Moordörperhuus“ und dem Bürgermeister festzulegen. Dabei sind die individuellen Gegebenheiten der Räumlichkeiten zu berücksichtigen.

Der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen

- Gemeindevertreter Kruse stellt verschiedene Modelle von Aufsitzrasenmähern anhand von Prospektmaterial vor. Die Gemeindevertreter Kruse, Wendt und Behn werden gebeten, das weitere Verfahren abzustimmen und zum Abschluss zu bringen.
- Gemeindevertreter Wendt berichtet über das Ausschreibungsverfahren für das neue Feuerwehrfahrzeug.
- Bürgermeister Pfahl berichtet über die geplante Fernwärmelieferung der Biogasanlage des Herrn Karsten Nagel, Moordiek, an die Grundschule Breitenberg. Der Bau der Leitungen wird gefördert. Die Investitionen würden sich danach bereits in 2 Jahren amortisiert haben.
- Die Umrüstung der Kläranlagen in Moordorf ist abgeschlossen, die Förderung kann jetzt ausgezahlt werden.
- Gemeindevertreter Lohse teilt einen Defekt an der Kläranlage Sandkoppel mit.
- Es wird gebeten, die Beleuchtungssituation am Moordörperhuus zu überprüfen.
- Die Schleswig-Holstein Netz AG hat der Gemeinde kostenfrei angeboten, ein Geschwindigkeitsmessgerät im November in Westermoor aufzustellen.
- Am 04.05.2012 soll die nächste Ortsbesichtigung mit anschließendem Grillen durchgeführt werden. Näheres wird noch bekannt gegeben.
- Die nächste Fahrradtour zusammen mit der Gemeinde Kronsmoor findet am 17.06.2012 statt. Organisator ist diesmal wieder die Gemeinde Westermoor.
- Es wird die Besetzung des Wahlvorstandes anlässlich der Landtagswahl am 06.05.2012 bekannt gegeben.

Anlage 1

10. Nachtragssatzung zur Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen

Aufgrund des § 56 Abs. 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes in Verbindung mit § 5 Abs. 3 und 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom ____ 2012 mit Zustimmung aller Verbandsmitglieder und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Steinburg folgende 10. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung vom 17.08.1995 erlassen:

Artikel I

§ 3 erhält folgende Fassung:

- (1) Dem Schulverband Kellinghusen obliegt die Errichtung und Unterhaltung der Grundschule und der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen nach den Vorschriften des Schulgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Überdies obliegt dem Schulverband die örtliche Planung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Förderzentrums Steinburg Nordost am Standort Kellinghusen und der dazugehörigen Außenanlagen. Er erfüllt weiterhin den Personal- und Sachbedarf des Förderzentrums Steinburg Nordost am Standort Kellinghusen und trägt die dadurch begründeten Aufwendungen. Der Schulverband ist Träger der Schülerbeförderung nach § 114 SchulG für die Schülerinnen und Schüler des Förderzentrums Steinburg Nordost, die am Schulstandort Kellinghusen beschult werden.

Artikel II

Diese 10. Nachtragssatzung tritt am 01.08.2012 in Kraft.

Die Genehmigung nach § 16 GkZ wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Steinburg vom..... erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Kellinghusen, den

Malte Wicke
Schulverbandsvorsteher

Anlage 2

Protokollauszug

Gremium: Schulverband Kellinghusen Verbandsversammlung	Sitzung vom: 31.01.2012	Niederschrift zur Sitzung SV Kell/001/2012
---	--------------------------------	---

4 **10. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des
Schulverbandes Kellinghusen**
Vorlage: SV Kell/001/2012

Die Verbandsversammlung beschließt die 10. Nachtragssatzung zur Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen in der beigefügten Fassung.

Die Zustimmung sämtlicher Mitgliedsgemeinden und der Stadt Kellinghusen gemäß § 3 in Verbindung mit § 17 der Verbandssatzung ist einzuholen.

mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 4 Enthaltung 0

f.d.R.
S. Name